



Darum geht's

Beschäftigte im Wellnessbereich müssen nicht nur fachliche Kompetenzen entwickeln, sondern auch eine Vielzahl anderer Fähigkeiten haben - z. B. freundliches Auftreten, sicherer Umgang mit Computern und anderen elektronischen Geräten, umweltfreundliches Verhalten usw. **Skills for Wellness** bietet umfassende Materialien für (zukünftige) Wellnessmitarbeiter, womit sie ihre Kompetenzen üben und verbessern können.

Beschäftigungsstandards

Für die Erstellung der Beschäftigungsstandards, war es wichtig, den europäischen Wellnessbereich in all seinen Facetten zu verstehen und Einblicke zu bekommen, was die Beschäftigten benötigen, welche Aufgaben sie haben und welche Kompetenzen sie vielleicht verbessern müssen.

Umfragen und Recherchen haben ergeben, dass die Dienstleistungen in der Wellnessbranche europaweit zwar ähnlich sind, sich jedoch die Bildungswege in den einzelnen Ländern (Deutschland, Finnland, Italien, Spanien und Zypern) enorm unterscheiden (von kurzen Schulungen über mehrjährige Ausbildungen). Auch der Fokus liegt oftmals auf unterschiedlichen Bereichen: während in Deutschland vor allem die klassischen Spa-Dienstleistungen (wie Gesichtsbildung, Massagen etc.) im Mittelpunkt stehen, konzentriert sich die Branche in Finnland z. B. eher auf Freizeitaktivitäten (Yoga, Sauna etc.).

Durch die verschiedenen Ausbildungen und Trends in den einzelnen Ländern ist es möglich, einen Austausch zu schaffen, neue Angebote zu erstellen und Beschäftigungsstandards zu entwickeln, die transnational genutzt werden können. Dabei stehen neben den bekannten Kernkompetenzen für Pflege- und Schönheitsbehandlungen auch sogenannte transversale Kompetenzen im Mittelpunkt (Kommunikation, Kundenservice, Nachhaltigkeit etc.) – viele Befragte haben angegeben, dass vor allem in diesem Bereich Nachholbedarf besteht.

Nächste Schritte

Ausgehend von den Beschäftigungsstandards werden nun konkrete **Trainingsmaterialien** entwickelt. Diese sollen u.a. abwechslungsreiche Übungen, vielfältige Tools und ansprechende Aktivitäten enthalten, die sowohl zum Selbstlernen als auch im Unterricht genutzt werden können. Der Fokus liegt dabei vor allem auf praktischen Tätigkeiten in realen Arbeitssituationen. Alle Trainingsmaterialien werden uneingeschränkt online zur Verfügung gestellt.

Den vollständigen Bericht zu Umfragen und Recherchen in den verschiedenen Ländern finden Sie hier: https://skillsforwellness.edublogs.org/files/2020/06/SfW_Occupational-standards_DE.pdf

Wenn Sie mehr erfahren möchten, kontaktieren Sie uns gerne unter:

projects@vhs-cham.de oder <https://skillsforwellness.edublogs.org>

Arbeitsbereiche der Beschäftigungsstandards:

1. Gesichts-, Nacken- und Dekolleté-Behandlungen
2. Körperbehandlungen
3. Pflegen und Gestalten der Hände und Füße
4. Sport-, Freizeit- und Entspannungsübungen und Ernährung
5. Sicherheit und Gesundheitsschutz

Inklusive transversaler Kompetenzen in allen Bereichen!



Kofinanziert durch das
Programm Erasmus+
der Europäischen Union

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben. Projektnummer: 2019-1-DE02-KA202-006180